

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: EULAN SPA 01

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: AT-0021599-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0021599-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	6
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

EULAN SPA 01

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	TANATEX Chemicals B.V.
	Anschrift	Einsteinstraat 1 6716 AC Ede Niederlande
Zulassungsnummer	AT-0021599-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0021599-0000	
Datum der Zulassung	10/12/2019	
Ablauf der Zulassung	10/12/2029	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	LEVACO Chemicals GmbH
Anschrift des Herstellers	Chempark Leverkusen, Kaiser-Wilhelm-allee, 51368 Leverkusen, Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Chempark Leverkusen, Kaiser-Wilhelm-allee 51368 Leverkusen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Bayer Environmental Science SAS
Anschrift des Herstellers	16 Rue Jean-Marie Leclair, CP 106, Cedex 09 F-69266 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited, Plot#306/3 II phase, GIDC, Vapi-396 195 Gujarat Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	10
Butyldiglycolether		nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	50

2.2. Art der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Einatmen von Dampf vermeiden.</p> <p>Nach Gebrauch hands gründlich waschen.</p> <p>Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p>

Schutzhandschuhe tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Besondere Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - industrielle verwendung

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Behandlung von Wolle (ausschließlich für Garn für nichtwaschbare Teppiche und Teppichböden) zum Schutz der Textilien vor Larven, die sich von kreatinhaltigem Material ernähren (wie Motten- und Käferlarven).
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven wissenschaftlicher Name: <i>anthrenus flavipes</i> Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Tauchapplikation Detaillierte Beschreibung: Tauchapplikation: - Stränge oder Garn auf Spulen, diskontinuierliche Behandlung (Ausziehverfahren) - Strangwäsche (Foulardverfahren) Die behandelte Wolle kann mit bis zu 60 % unbehandelte Wolle gemischt werden. Im fertigen textilen Endprodukt muss die Konzentration im Bereich 0,12 bis 0,25 % EULAN SPA 01 liegen. Daher sollte die Konzentration im Prozesswasser für eine zu 60 % unbehandelte Wollmischung auf ein Maximum von 1,25 g/l EULAN SPA 01 erhöht werden. Für Wolle und Mischungen von Wolle mit anderen Fasern beträgt die

erforderliche Menge 0,12 % bis 0,625 %.

Die kompletten Angaben können Sie dem technischen Datenblatt entnehmen (insbesondere das Flottenverhältnis und das Verhältnis der Fasermischung zum fertigen textilen Endprodukt).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 0,03–1,25 g/l EULAN SPA 01 im Prozessbad.
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Konzentration (% w/w) - Für eine textiles Endprodukt mit 100 % behandelte Wolle

EULAN SPA 01 im fertigen textilen Endprodukt		Permethrin im fertigen textilen Endprodukt	
Flottenverhältnis 1:5	Min	0.12	0.012
	Max	0.25	0.025
Flottenverhältnis 1:40	Min	0.12	0.012
	Max	0.25	0.025

EULAN SPA 01 in der behandelten Wolle		Permethrin in der behandelten Wolle	
Flottenverhältnis 1:5	Min	0.12	0.012
	Max	0.25	0.025
Flottenverhältnis 1:40	Min	0.12	0.012
	Max	0.25	0.025

Konzentration (% w/w) - Für eine textiles Endprodukt mit 40% behandelte und 60 % unbehandelte Wolle

EULAN SPA 01 im fertigen textilen Endprodukt		Permethrin im fertigen textilen Endprodukt	
Flottenverhältnis 1:5	Min	0.12	0.012
	Max	0.25	0.025
Flottenverhältnis 1:40	Min	0.12	0.012
	Max	0.25	0.025

EULAN SPA 01 in der behandelten Wolle		Permethrin in der behandelten Wolle	
Flottenverhältnis 1:5	Min	0.3	0.03
	Max	0.625	0.0625
Flottenverhältnis 1:40	Min	0.3	0.03
	Max	0.625	0.0625

Konzentration (g/l) - Für eine textiles Endprodukt mit 100 % behandelte Wolle

EULAN SPA 01 im Prozesswasser		Permethrin im Prozesswasser	
Flottenverhältnis 1:5	Min	0.24	0.024
	Max	0.5	0.05
Flottenverhältnis 1:40	Min	0.03	0.003
	Max	0.063	0.0063

Konzentration (g/l) - Für eine textiles Endprodukt mit 40% behandelte und 60 % unbehandelte Wolle

EULAN SPA 01 im Prozesswasser		Permethrin im Prozesswasser	
Flottenverhältnis 1:5	Min	0.6	0.06
	Max	1.25	0.125
Flottenverhältnis 1:40	Min	0.075	0.0075
	Max	0.16	0.016

Anwenderkategorie(n)

industriell

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

HDPE-Spundfass - 60 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

EULAN SPA 01 kann in allen Behandlungsformen mit allen Anlagen, die in der Wollindustrie üblich sind, eingesetzt werden, entweder für die

- Strangwäsche (Foulardverfahren) oder für
- Stränge oder Garn auf Spulen, diskontinuierliche Behandlung (Ausziehverfahren).

Rezepturvorschlag:

Strangwäsche (Foulardverfahren)
Ausgangsflotte 0,25 g EULAN SPA 01/L
Beschickungsflüssigkeit 0,15-0,3 % EULAN SPA 01
Mindesttemperatur 50-75 °C
pH (Flotte) 2,0-6,5

Die für die Beschickungsflüssigkeit angegebenen Mengen sollten um ca. 25 % (0,2-0,4 %) erhöht werden, wenn bei der Wäsche Rohwolle behandelt wird.

Die Tauchdauer sollte möglichst nicht unter 30 Sekunden liegen. Die Menge der Beschickungsflüssigkeit wird anhand des Materialgewichts je Zeiteinheit berechnet. Die Beschickungsflüssigkeit muss kontinuierlich zugespeist werden. Um zu gewährleisten, dass das Produkt möglichst einheitlich angewendet wird, sollte es von automatischen Dosierpumpen zugespeist werden. Auch die Dosierung von Essigsäure oder Ameisensäure zur Einstellung des pH-Wertes sollte automatisch erfolgen.

Stränge oder Garn auf Spulen, diskontinuierliche Behandlung (Ausziehverfahren)
0,12-0,25 % EULAN SPA 01
Flottenverhältnis 1:5-1:40 (Wolle:Wasser)
pH 2,0-6,5
Temperatur 60-98 °C
Zeit 30-90 Minuten

Um die Beständigkeit zu maximieren und die Belastung durch Abwässer zu minimieren, darf die Behandlungstemperatur nicht unter 60 °C fallen.

Lesen Sie vor dem Gebrauch immer das Etikett oder die Packungsbeilage und beachten Sie alle Anweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Ausschließlich zur industriellen Verwendung.

Keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, kontaminieren.

Hände und betroffene Haut vor den Mahlzeiten und nach der Verwendung waschen.

Während der Handhabung des Konzentrats muss ein Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Während des Mischens und Umfüllens des Produkts müssen Chemikalienschutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben.), Augenschutz (Schutzbrille) und Körperschutz (beschichtete Schutzanzüge) getragen werden.

Während des Mischens, Umfüllens und der Verwendung des Produkts technische Maßnahmen (Vollautomatisierung) einsetzen.

Keine Wasserkörper oder Wasserläufe mit den Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die Kanalisation einleiten oder in die Umwelt freisetzen.

Wird das Produkt während des Mischens/Umfüllens verschüttet, muss es auf sichere Weise aufgefangen und entsorgt werden, sodass es nicht zur Exposition gegenüber Nichtzielgebieten kommt, insbesondere von Oberflächengewässern/-abflüssen.

Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht außerhalb des Arbeitsbereichs gelangen.

Nicht für die Produktion waschbarer Textilien verwenden.

Frisch behandelte Fasern und sonstige ähnliche Materialien müssen so aufbewahrt werden, dass ein direkter Eintrag in Erde oder Wasser verhindert wird und dass jegliche Reste aus der Verwendung des Produkts zur Wiederverwendung oder Entsorgung gesammelt werden können.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen: Reichlich Frischluft zuführen und einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung entfernen und vor der erneuten Verwendung waschen. Betroffene Haut mit reichlich Wasser und Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Das Auge bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten lang mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund mit reichlich Wasser spülen. Patienten nicht zum Erbrechen bringen, ärztlichen Rat einholen.

Permethrin kann zu Parästhesie führen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Irritation). Bei anhaltenden Beschwerden: Ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bei kleinen Verschüttungen saugfähiges Material hinzufügen (Sand kann verwendet werden, wenn keine anderen geeigneten Materialien vorhanden sind). Sammeln Sie das Material und legen Sie es zur Entsorgung in einen verschlossenen, flüssigkeitsdichten Behälter. Enthalten Sie große Mengen von verschüttetem Deichmaterial oder anderem Material, um sicherzustellen, dass der Abfluss nicht in den Wasserweg gelangt.

Für kleine Spritzer saugfähiges Material dazugeben (falls kein anderes geeignetes Material verfügbar ist, kann Sand oder Erde verwendet werden), das Material aufnehmen und zur Entsorgung in einen verschlossenen, flüssigkeitsdichten Behälter geben.

Für größere verschüttete Produktmengen das Produkt eindämmen oder auf andere Weise auffangen, um zu gewährleisten, dass es nicht in einen Wasserlauf ablaufen kann. Verschüttetes Material zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben.

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben.

Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Leere, saubere Behälter können als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

An einem sicheren Ort bewahren.

Vor Frost schützen.

Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Resistenzmanagement:

Inhaber der Zulassung informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Textilien, die mit diesem Produkt behandelt wurden, müssen mit Informationen für den Verbraucher/Endbenutzer des behandelten Textils darüber versehen werden, wie Fälle des Resistenzverdachts gemeldet werden können. Dazu gehören die Kontaktangaben des Inhabers der Produktzulassung und die Angabe, in welchem Fall der Resistenzverdacht an ihn gemeldet werden soll, wie z. B. der Auftritt von Schäden durch Insekten in neuen oder relativ neuen Textilien, bei denen noch keine Änderung der Farbe oder Verschleißerscheinungen aufgetreten sind.

